

Presseinformation

Frankfurt, 24.6.2020

Kontakt

PlasticsEurope Deutschland e. V.

Sven Weihe

Telefon: +49 (0) 69 2556-1307

sven.weihe@plasticseurope.org

Krisen- oder Aufbruchsjahr?

Kunststoffherzeugerverband veröffentlicht Geschäftsbericht für 2019

Geschlossene Grenzen, eingeschränkte Handels- und Reisetätigkeit, Druck auf Lieferketten und Märkte: Die Covid-19-Pandemie stellt Branchen und Industriezweige vor besondere Herausforderungen – so auch die kunststoffherzeugenden Unternehmen in Deutschland. Um zu verstehen, wie gut die Branche der Pandemie-Situation trotz, hilft ein Blick in das Jahr 2019 und auf die Ausgangslage vor Corona.

Der neue Geschäftsbericht von PlasticsEurope Deutschland unternimmt nun genau das: Welche Themen bestimmten die Arbeit des Verbands im vergangenen Jahr? Mit welchen Herausforderungen, Aufgaben und Chancen setzte sich die Branche 2019 auseinander? Und war das zurückliegende Jahr eher eine Phase der Unsicherheit oder Aufbruchsstimmung?

Gewohnt kompakt und pointiert informiert der Geschäftsbericht 2019 über wichtige Zahlen und Fakten rund um die Kunststoffindustrie sowie die vielfältigen Aufgaben des Kunststoffherzeugerverbands im Zusammenspiel mit Politik, Wissenschaft, Gesellschaft, Sport und Jugend. Für die Publikation gilt in diesen Zeiten dabei das prägende Wort vom früheren Bundeskanzler Helmut Kohl: Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.

PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 27 EU-Mitgliedsstaaten sowie Großbritannien, Norwegen, der Schweiz und der Türkei. Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,6 Millionen Menschen arbeiten in etwa 60.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 360 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter – europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer – europäisch vertreten von EUROMAP. Mehr Informationen dazu finden Sie unter diesen Links: www.plasticseurope.org www.plasticsconverters.eu www.euromap.org